Unsere Ziele

- Planungen nach dem Stand der Technik
- 5 km sichere Radwege an Hauptstraßen pro Jahr
- 3 sichere Kreuzungen pro Jahr
- 5 km attraktive Nebenstraßen pro Jahr
- Effektive Mängelbeseitigung
- 50 Bordsteinabsenkungen pro Jahr
- 10 Gehweg-Auf-pflasterungen pro Jahr

Der Radentscheid wird von einem ehrenamtlichen Team getragen.

Unterstütze die Kampagne mit einer Spende!
IBAN: DE67 1002 0500 0001 4944 00
Verwendungszweck: Radentscheid Darmstadt
Kontoinhaber: Changing Cities e.V.

oder über **radentscheid-darmstadt.de/spenden**

Bürgerentscheid zur Förderung des Radverkehrs
im Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt
– Radentscheid Darmstadt –

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gem. § 8b der Hessischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Soll die Stadt Darmstadt die nebenstehenden 7 verkehrspolitischen Ziele umsetzen?

Begründung

- Bereits mehrfach ist es zu schweren Unfällen mit Radfahrenden gekommen. Die Sicherheit aller Radfahrenden soll stadtweit erhöht werden.
- Kinder und Senioren sollen ihr Ziel selbstständig erreichen können.
- Regelmäßiges Radfahren fördert die Gesundheit.
- Es bestehen keine entgegenstehenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.

Kostenschätzung: 2,6 Mio. € pro Jahr
Finanzierungsvorschlag

- Umschichtung im Haushalt der Stadt Darmstadt innerhalb des Bereichs 12 *Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV* (2017: 53,5 Mio. €)
- Umschichtung der Erlöse aus Parkraumbewirtschaftung, Bußgeldern und Stellplatzablöse
- Förderung durch EU, Bund und Land Hessen (z.B. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Nationaler Radverkehrsplan 2020 oder Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität)

Als **Vertrauenspersonen** werden benannt
1. David Grünewald, Grafenstraße 17, 64283 Darmstadt
2. Sabine Crook, Roßdörfer Straße 82, 64287 Darmstadt
3. Gerson Reschke, Frankfurter Straße 90, 64293 Darmstadt

Die Vertrauenspersonen werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese rein redaktioneller und nicht inhaltlicher Natur sind sowie das Bürgerbegehren bis zum Tag vor der Abstimmungsbekanntmachung gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

*Präambel: Die Stadt Darmstadt soll bis zum Jahr 2026 in ihrem Stadtgebiet einen Radverkehrsanteil von mindestens 40 % aller zurückgelegten Wege erreichen. Dazu ergreift sie alle geeigneten Maßnahmen und setzt die folgenden **7 Ziele** um:*

Ziel 1: Planungen nach dem Stand der Technik
Alle Planungen und baulichen Maßnahmen haben sich für den Fußverkehr an die Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA) und für den Radverkehr an die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) in der jeweils gültigen Fassung zu halten. Als Mindestmaße sind die in den Regelwerken genannten Regelbreiten zzgl. der jeweiligen Sicherheitstrennstreifen zu verwenden.

Ziel 2: Fünf Kilometer sichere Radwege an Hauptstraßen pro Jahr
Die Stadt Darmstadt schafft entlang von Hauptverkehrsstraßen in ihrer Baulast je Kalenderjahr mindestens 5 km Radwege neu. Dabei werden zwei Knotenpunkte stets lückenlos miteinander verbunden. Die Radwege sind vom Fußverkehr baulich getrennt zu führen. Die Radwege sind an jeder Straßenseite entsprechend der jeweiligen Fahrtrichtung als Einrichtungsradwege und mindestens 2,30 m breit herzustellen. Die Radwege sind durchgängig mit einem ebenen und dauerhaft gut befahrbarem Belag zu versehen, der sich an allen Stellen in roter Farbe von angrenzenden Flächen visuell absetzt. Die Radwege liegen auf Fahrbahnniveau und werden von der übrigen Fahrbahn durch ein bauliches Element so abgetrennt, dass missbräuchliches Befahren, Halten und Parken von Kfz ausgeschlossen ist.

Lfd-Nr.	Anzahl	Eingang

Ziel 3: Drei sichere Kreuzungen pro Jahr
Die Stadt Darmstadt baut je Kalenderjahr drei durch Lichtsignalanlagen (LSA, „Ampeln“) geregelte Kreuzungen um. Der Umbau hat nach dem Konzept der „Protected Intersection“ (geschützte Kreuzung) mit dem Ziel der Erhöhung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr zu erfolgen. Um Fuß- und Radverkehr in den frontalen Sichtbereich des Kraftverkehrs zu führen, sind Schutzinseln mit hinreichend engem Radius für Kfz und Haltlinien für den Radverkehr unmittelbar an der zu querenden Fahrbahn anzulegen. Die Knotenpunkte sind mit eigenen LSA für den Radverkehr auszustatten und immer mit einem Zeitvorsprung für die Freigabezeiten des Radverkehrs zu schalten. Fußgängerampeln schalten auch ohne Tastendruck auf grün. Nur für den Radverkehr soll freies Rechtsabbiegen ermöglicht werden.

Ziel 4: Fünf Kilometer attraktive Nebenstraßen pro Jahr
Die Stadt Darmstadt gestaltet jährlich 5 km Straßen im Nebenstraßennetz so um, so dass diese für den Radverkehr attraktiver werden. Straßen mit hohem Radverkehrsanteil sollen bevorzugt bearbeitet werden.

Ziel 5: Effektive Mängelbeseitigung
Die Stadt Darmstadt führt ein barrierefreies öffentlich abrufbares Melde- und Onlineregister über alle selbst erkannten und von Dritten gemeldeten Mängel am Fuß- und Radwegenetz. Dieses umfasst Eingangsdatum, Position auf Karte, Art des Mangels (Klassifizierung), Lichtbild und Datum der Behebung des Mangels sobald durchgeführt.

Ziel 6: 50 Bordsteinabsenkungen pro Jahr
Die Stadt Darmstadt senkt auf Radwegen im Bestand pro Jahr mindestens 50 Bordsteinkanten auf Nullniveau (Fahrbahnniveau) ab. Sie gestaltet 50 Gehwegkanten barrierefrei um.

Ziel 7: Zehn Gehweg-Aufpflasterungen an Kreuzungen pro Jahr
An Kreuzungen von Hauptverkehrsstraßen mit untergeordneten Nebenstraßen ist der Gehweg so auszuführen, dass Fußgänger niveaugleich in der Hauptverkehrsrichtung weitergehen können. Querende Fahrzeuge fahren über Rampen auf das Gehwegniveau. Jährlich sind mindestens 10 Kreuzungen entsprechend umzugestalten.

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	Datum der Unterschrift	Unterschrift	G	U
	Mustermann, Erika	12.08.1964	Karl-Drais-Straße 200	64283	Darmstadt	____.____.2018	*Erika Mustermann*	Bitte freihalten	
1				642__	Darmstadt	____.____.2018			
2				642__	Darmstadt	____.____.2018			
3				642__	Darmstadt	____.____.2018			
4				642__	Darmstadt	____.____.2018			
5				642__	Darmstadt	____.____.2018			

Damit Ihre Stimme zählt, muss eine Unterschriftenzeile vollständig ausgefüllt sein. Bitte verwenden Sie keine „Gänsefüßchen“ bei gleichen Inhalten in der Zeile über Ihrem Eintrag. Es ist nicht nötig, alle 5 Zeilen auszufüllen.
Bitte senden Sie die Unterschriftenliste **bis zum 30. April 2018** an **David Grünewald, Grafenstraße 17, 64283 Darmstadt** oder geben sie in einer der auf **radentscheid-darmstadt.de** genannten Sammelstellen ab.